

# Hat Maria Jesus Parfüm auf die Füße gegossen?

Maria, Magdalena genannt, ist nicht Lazarus 'Schwester. Die einzige Information, die wir über Maria Magdalena haben, ist, dass sie von bösen Geistern befreit wurde und zur Zeit der Kreuzigung und Auferstehung Jesu anwesend war und ihre Mutter Maria begleitete.

---

## Hat Maria Jesus Parfüm auf die Füße gegossen?

### Erzählung des Evangelisten João

Der Evangelist Johannes berichtet, dass Jesus sechs Tage vor dem Passahfest in die Stadt Bethanien, die Stadt Lazarus, ging, die vier Tage lang tot war und die Jesus von den Toten auferweckte (Johannes 12: 1).

Es wurde ein Abendessen angeboten und wie üblich servierte Martha den Tisch, an dem unter anderem Jesus und Lazarus saßen (Lukas 10:40; Johannes 12: 2).

Zu einem bestimmten Zeitpunkt, während des Abendessens, nahm Maria in Gegenwart der Jünger ein Arrátel [1] aus reiner Nard-Salbe von großem Wert und salbte die Füße Jesu. Dann trocknete er die Füße Jesu mit seinen Haaren, so dass das Haus mit dem Geruch der Salbe parfümiert wurde (Johannes 12: 3).

Dies ist dieselbe Maria, die zu Jesu Füßen stand, um seine Lehren zu hören, während Martha sich um die Hausarbeit

kümmerte (Johannes 11: 2; Lukas 10:42).

## Erzählungen der Evangelisten Matthäus und Markus

Die Evangelisten Matthäus und Markus erzählen ein ähnliches Ereignis, das sich mit einer Frau befasst, die ein Parfüm verschüttet hat, eine Handlung, die der von Maria, dem Bruder von Lazarus, ähnelte. Diese Frau verschüttete jedoch den Nard auf Jesu Kopf und benutzte ihre Haare nicht dazu trocken es.

Der Evangelist Mark stellt das Ereignis rechtzeitig als zwei Tage vor Ostern ein, und sowohl Matthäus als auch Markus planen den Ort als Heimat von Simon dem Aussätzigen (Markus 14: 1-3; Mt 26: 6-7).

Im Gegensatz zu Johannes haben die Evangelisten Matthäus und Markus den Namen der Frau nicht registriert, was zeigt, dass sie eine Fremde aus dem Kreis der Apostel war, da jeder Lazarus und seine beiden Schwestern Martha und Maria kannte.

Wenn die Erzähler die Identität der Person oder ihre Beziehung zu einer anderen Person kennen, die bekannt ist, vergessen sie nicht, den Namen der Person zu registrieren. Der Evangelist Johannes erwähnt den Namen der Samariterin nicht, weil sie zu einem Volk gehörte, das nicht mit den Juden kommunizierte, sie war eine Frau und eine Ausländerin, daher hatten die Jünger keine Nähe zu ihr. Was die Frau auszeichnete, war ihre Herkunft, Samaria, und die Meinungsverschiedenheit zwischen Samaritern und Juden, die für die Erzählung ausreichend wichtig sind (Johannes 4: 7).

# Erzählung des Evangelisten Lucas

Lukas erzählt von einem anderen Ereignis, an dem Jesus und eine Frau beteiligt waren, als ein Pharisäer ihn zum Essen einlud. Als Jesus am Tisch saß, näherte sich eine Frau, die weinend die Füße Jesu mit Tränen wusch und seine Füße mit ihren Haaren abwischte. und dann küsste und salbte Jesus die Füße mit der Salbe, die im Gefäß war (Lukas 7: 37-38).

Der Pharisäer, der diese Szene sah, murmelte und sagte: „Wenn er ein Prophet gewesen wäre, hätte er gewusst, wer und welche Frau ihn berührt hat, da sie eine Sünderin ist“ (Lukas 7:39). Der Pharisäer kannte die Frau und bezeichnete sie als Sünderin, aber der Evangelist Lucas kannte sie nicht und ihr Name würde auch nicht relevant sein, da sie keine Beziehung zu anderen neutestamentlichen Charakteren hatte.

## Synoptische Evangelien

Aus den synoptischen Evangelien geht hervor, dass Maria, die Schwester des Lazarus, in der Stadt Bethanien sechs Tage vor dem Passahfest während eines Abendessens die Füße Jesu gesalbt und mit den Haaren abgewischt hat. Später goss eine andere Frau, deren Name nicht bekannt ist, im Haus von Simon dem Aussätzigen das gleiche Parfüm auf Jesu Kopf und salbte so seinen Körper (Mt 26: 7 und 12; Markus 14: 3 und 8).

In den Erzählungen der Evangelisten Matthäus und Markus war Jesus in Bethanien, im Haus des Aussätzigen Simon, als eine Frau eine teure Parfümflasche auf seinen Kopf goss. Die Aktion der Frau löste bei den Jüngern Empörung aus, die behaupteten, das Parfüm sei sehr teuer und könne den Armen gegeben werden. Jesus wiederum tadelte die Jünger und hob das Gesetz hervor (5. Mose 15,11), und dass die Tat dieser Frau der Vorbote ihres Todes und ihres Grabes war und dass dieses Ereignis

überall dort berichtet werden würde, wo die Evangelium wurde verkündet (Mt 26: 10-13; Markus 14: 6-9).

Johannes berichtet in seinem Evangelium, dass das Ereignis sechs Tage vor Ostern in Bethanien stattgefunden hat und dass Lazarus anwesend war. Er weist darauf hin, dass Maria das Parfüm nimmt und Jesu Füße salbt und sie mit ihren Haaren abwischt, während Marta den Tisch bedient, was darauf hindeutet, dass das Abendessen bei Lazarus stattgefunden hat.

Maria, Magdalena genannt, ist nicht Lazarus 'Schwester. Die einzige Information, die wir über Maria Magdalena haben, ist, dass sie von bösen Geistern befreit wurde und zur Zeit der Kreuzigung und Auferstehung Jesu anwesend war und ihre Mutter Maria begleitete.

„Und einige Frauen, die von bösen Geistern und Krankheiten geheilt worden waren, Maria, genannt Magdalena, aus der sieben Dämonen hervorgingen“ (Lukas 8: 2).

Auch Maria Magdalena war nicht die sündige Frau, die im Haus des Pharisäers die Füße Jesu mit ihren Tränen wusch, wie der Evangelist Lukas berichtete. Es gibt keine biblische Grundlage, um Maria Magdalena als Prostituierte oder Sünderin oder als Lazarus 'Schwester zu betrachten.

Der heilige Gregor der Große, der fast 1500 Jahre lebte, war derjenige, der Maria Magdalena fälschlicherweise als die „Sünderin“ von Lukas 8, Vers 2, und als dieselbe Maria von Bethanien, Lazarus 'Schwester, identifizierte.

## **Die Marias**

Der Evangelist Johannes macht deutlich, dass die Frau, die während eines Abendessens in Bethanien die Füße Christi salbte, Maria war, die Schwester des Lazarus (Johannes 11: 2). Es ist unwahrscheinlich, dass sich der Evangelist über die

Identität der Person geirrt hat, die die Füße Christi gesalbt und mit seinen Haaren getrocknet hat, da er beide kannte: Maria, die Schwester von Lazarus und Maria Magdalena. Daraus folgt, dass die Frau, die die Füße Jesu gesalbt hat, es ist nicht Maria Magdalena.

Nachdem der Evangelist Lucas die Episode der Frau erzählt hat, die im Haus eines Pharisäers die Füße Jesu mit Tränen gewaschen und sie mit den Haaren abgewischt hat, bezieht er sich auf Maria Magdalena als Nachfolgerin Jesu mit anderen Frauen. Daher kannte der Evangelist Lucas Maria Magdalena, und es gibt keinen Grund, warum er ihren Namen wegließ, wenn die Frau, die Jesu Füße mit Tränen wusch, wirklich Maria Magdalena war.

Es ist erwähnenswert, dass das Ereignis, das der geliebte Arzt erzählte, um Galiläa und zu einer anderen Zeit des Passahfestes stattfand, insbesondere um das Passahfest, das dem Tod Christi vorausging. Das letzte Passah wird nur in Kapitel 22 berichtet, während die Geschichte der Frau, die Jesu Füße trankte, in Kapitel 7 des Lukasevangeliums berichtet wurde.

Trotz der Ähnlichkeiten zwischen den von den Evangelisten erzählten Geschichten beziehen sich die Erzählungen von Matthäus und Markus auf dieselbe Frau, die wiederum weder Maria, die Schwester des Lazarus, noch die von Lucas berichtete Sünderin ist.

Die Unterschiede zwischen der von Matthäus und Markus erzählten Geschichte, die von Lukas und Johannes erzählt wird, legen nahe, dass sich die von Matthäus und Markus geschriebene Geschichte mit einer Frau befasst, die den Aposteln unbekannt ist. Sie goss den kostbaren Balsam über das Haupt Christi, während die beiden anderen Frauen, Maria, die Schwester von Lazarus und die Sünderin, die Füße Christi salbten.

Mateus und Marcos beziehen sich trotz ihrer historischen

Bedeutung weder auf die Person des Lazarus noch auf Maria, Lazaros Schwester, eine Frau, die den Jüngern bekannt ist.

Obwohl Jesus in Bethanien war und von Maria und ihrer Schwester Martha bevölkert wurde, aß Jesus zwei Tage vor Ostern im Haus von Simon dem Aussätzigen zu Abend und nicht sechs Tage, wie der Evangelist Johannes uns erzählt.

Die Frau, die Teil der Erzählung von Matthäus und Markus ist, benutzte ihre Haare nicht zum Trocknen der Füße Jesu, sondern schüttete nur das Parfüm aus, was zu dem Schluss führt, dass es nicht Maria, Lazarus 'Schwester und nicht einmal Maria war. Magdalene, wer war den Jüngern gut bekannt.